



NIEDERSCHRIFT Nr. 03/2018 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: 05.06.2018
im: Pfarrsaal Fontanella
Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:

Werner Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	René Heckmann	<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Ersatz</u>	
Stefan Martin	<input checked="" type="checkbox"/>	Martina Wesseling	<input checked="" type="checkbox"/>	Michael Kohler	<input type="checkbox"/>
Sabine Felber	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank Sperger	<input checked="" type="checkbox"/>	Thomas Schäfer	<input type="checkbox"/>
Stefan Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Sebastian Bickel	<input checked="" type="checkbox"/>	Martin Konzett	<input type="checkbox"/>
Alexander Müller	<input type="checkbox"/>			David Domig	<input type="checkbox"/>
				Alfred Burtscher	<input checked="" type="checkbox"/>

Entschuldigt nicht erschienen:
Unentschuldigt nicht erschienen: Alexander Müller;

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2018 vom 24.04.2018
2. Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella (Beschlussfassung nach Auflageverfahren)
 - a) Antrag Müller Andreas; Fontanella; Umwidmung einer Teilfläche der GSTNr 1379 (Seewald) von 75 m² zur Errichtung einer Doppelgarage
3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - a) Anschaffung eines Reinigungsgerätes (Scheuersaugautomat) für die Reinigung des Schulgebäudes (Volksschule, Gemeindesaal)
 - b) Anschaffung von Schülertischen und Schülersessel für die Volksschule Fontanella
 - c) Leerverrohrung für Breitbandversorgung Oberkirchberg im Zuge Neuausbau Güterweg Oberkirchberg
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Kinderbetreuungseinrichtung für die Gemeinde Fontanella
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bau und Einrichtung eines Dorfcafes und einer öffentlichen WC-Anlage im Gemeindehaus
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Allfälliges

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 02/2018 VOM 24.04.2018

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 02/2018 vom 24.04.2018 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführte Verhandlungsschrift erhoben wurde und dass daher diese gemäß § 47/5 GG als genehmigt gilt.

2. ÄNDERUNG IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN FONTANELLA (BESCHLUSSFASSUNG NACH AUFLAGEVERFAHREN)

A) ANTRAG MÜLLER ANDREAS; FONTANELLA; UMWIDMUNG EINER TEILFLÄCHE DER GSTNR 1379 (SEEWALD) VON 75 M² ZUR ERRICHTUNG EINER DOPPELGARAGE

Die Auflage wurde vom 03.05.2018 bis 04.06.2018 durchgeführt. Von den benachrichtigten Dienststellen sind drei Stellungnahmen eingelangt. Die Stellungnahmen wurde von Bgm. Werner Konzett verlesen die im Wesentlichen wie folgt begründet wurden:

Aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft kann die beabsichtigte Umwidmung zur Kenntnis genommen werden. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass kein Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung erfolgt und somit auch kein Abwasser anfällt.

Aus raumplanungsfachlicher Sicht könne zusammenfassend festgehalten werden, dass die beabsichtigte Widmungsänderung zu keinen erheblich negativen Beeinträchtigungen führen werde. Aus dem dargestellten Hintergrund erscheint eine weitere Beurteilung nicht erforderlich, zumal im Zuge der Umwelterheblichkeitsprüfung auf die beabsichtigte Widmungsänderung eingegangen wurde und sich zwischenzeitlich keine Änderung im Sachverhalt ergeben habe. Das Vorhaben könne daher zustimmend beurteilt werden.

Aus der Sicht des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung sind keine Gründe bekannt, welche gegen die beabsichtigte Umwidmung sprechen würden. Bezüglich der Beurteilung der Gefährdung durch Rutschungen wäre allenfalls ein Geologe zu Rate zu ziehen.

Auf Antrag von Andreas Müller, Seewald 22, 6733 Fontanella, wird folgende Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella einstimmig genehmigt: Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 1379 im Ausmaß von 75 m², GB Fontanella, (Parzelle Seewald) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in „Freifläche Sondergebiet/Überschüttete Garage und Werkstätte“.



3. VERGABE VON LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

A) ANSCHAFFUNG EINES REINIGUNGSGERÄTES (SCHEUERSAUGAUTOMAT) FÜR DIE REINIGUNG DES SCHULGEBÄUDES (VOLKSSCHULE, GEMEINDESAAL)

Die alte Reinigungsmaschine ist defekt und die anfallenden Reparaturkosten belaufen sich auf ca. EUR 1.000,00. In diesem Zuge hat die Firma Hollu ein Angebot für ein Neues Reinigungsgerät gestellt. Der Preis für die Maschine beträgt EUR 3.643,10 Netto.

Der TOP wird vertagt, die Gemeindevertretung ist der Meinung es sollte ein Vergleichsangebot eingeholt werden.

B) ANSCHAFFUNG VON SCHÜLERTISCHEN UND SCHÜLERSESSELN FÜR DIE VOLKSSCHULE FONTANELLA

Da sich die Schüleranzahl im Schuljahr 2018/19 erhöht, müssen Schülertische und Schülersessel angeschafft werden. Für die Anschaffung wurden zwei Angebote eingeholt. Eines der Firma Betzold eines der Firma Projekt. Die Firma Betzold ist Billigstbieter.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Schülertische und Schülersessel bei der Firma Arnulf Betzold GmbH, Seebühel 1, Kramsach zu kaufen, laut Angebot vom 30.05.2018 zum Preis von EUR 3.850,00.

C) LEERVERROHUNG FÜR BREITBANDVERSORGUNG OBERKIRCHBERG IM ZUGE NEUAUSBAU GÜTERWEG OBERKIRCHBERG

Im Zuge der Generalsanierung des Güterweges Oberkirchberg wird die Bereitstellung einer Leerverrohrung für Glasfaser von der Firma A1 bereitgestellt. Die Kosten für Grableistungen, die Verlegungsarbeiten der LWL-Verrohrung und des Trassenbandes soll die Gemeinde Fontanella zusammen mit der Güterweggenossenschaft Oberkirchberg übernehmen. Die Kosten für die ca. 700 Laufmeter betragen laut Angebot der Firma Hilti&Jehle EUR 7.585,00 Brutto.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt mehrheitlich, mit 3-Ja Stimmen und 2-Nein Stimmen, dass die Kosten in Höhe von EUR 7.585,00 für die Grab- und Verlegungsarbeiten der Firma Hilti&Jehle mit 50% (d.s. EUR 3.792,50) übernommen werden.

Wegen Befangenheit stimmen Alfred Burtscher, Martina Wesseling und René Heckmann nicht mit ab (Mitglieder der Güterweggenossenschaft Oberkirchberg).

Stefan Konzett und Frank Sperger sind der Meinung, dass die Gemeinde für diese Infrastruktur nicht zuständig ist und die Kosten zu hoch sind. Des Weiteren wird der Bedarf nicht für nötig erachtet.

4. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE EINFÜHRUNG EINER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG FÜR DIE GEMEINDE FONTANELLA

Bgm. Werner Konzett berichtet, dass nach einer durchgeführten Bedarfserhebung großes Interesse an eine Kinderbetreuung in Fontanella besteht. Es haben sich 10 Eltern gemeldet, die ihre Kinder für das Jahr 2018/19 verbindlich anmelden würden. Nach einem Vor-Ort-Augenschein der Inspektorin für Kinderbetreuung könnten im Schulhaus der ehemalige Musikproberaum und die Weinlaube mit geringen Kosten in eine Kinderbetreuung adaptiert werden. Die Kinderbetreuungsräume können und dürfen für Veranstaltungen (Barbetrieb) allerdings nicht mehr verwendet werden. Zudem muss ein geeigneter Kinder-Spielplatz nachgewiesen werden. Die Gemeinde müsste für die Kinderbetreuung eine Kinderartenpädagogin und eine Helferin ab September einstellen. Die Kinderbetreuung wird für Kinder ab 1,5 Jahren angeboten. Eventuell wird nach Bedarf auch an zwei Nachmittagen eine Betreuung angeboten. Die Eltern bezahlen je nach Betreuungsstunden und Alter der Kinder Beiträge laut Tarifkorridor des Landes Vorarlberg. Das Land fördert den Personalaufwand der Gemeinde mit 60% der laufenden Betreuungspersonalkosten.

Kinderbetreuungseinrichtungen sind Einrichtungen in öffentlicher oder privater Trägerschaft und dienen dem Zweck, die Kinder bis zum vollendenden 14. Lebensjahr, ungeachtet der sozialen Herkunft und der finanziellen Möglichkeiten der Erziehungspersonen, regelmäßig und entgeltlich für einen Teil des Tages zu betreuen und zu erziehen sowie Eltern die halbtägige Berufstätigkeit zu ermöglichen.

Sie sind deshalb ganzjährig von Montag bis Freitag mindestens halbtags (5 Stunden) geöffnet und schließen max. 5 Wochen pro Jahr.

Der Rechtsträger der Kinderbetreuungseinrichtung ist die Gemeinde Fontanella. Sie gewährleistet, dass die pädagogischen, personellen, wirtschaftlichen, räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für ein qualifiziertes und kontinuierliches Betreuungsangebot gegeben sind.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt mit 8-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme ab September 2018 eine Kindergartenbetreuung nach Bedarf in der Gemeinde Fontanella anzubieten. Stefan Konzett stimmt dagegen, es sieht den nötigen Bedarf nicht.

5. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN BAU UND EINRICHTUNG EINES DORFCAFES UND EINER ÖFFENTLICHEN WC-ANLAGE IM GEMEINDEHAUS

Die Kosten für den Um- und Ausbau eines Dorfcave's werden auf ca. EUR 260.000,00 (netto) geschätzt. Die Zusage für eine Leader Projekt Förderung mit 40% liegt bereits vor. Rückmeldungen der durchgeführten Bürgerbeteiligung ergab mit aktuellem Stand Interessenbekundungen in Höhe von ca. EUR 53.000,00. Der restliche Betrag von ca. EUR 60.000,- bis EUR 80.000,00 ist durch die Gemeinde Fontanella zu finanzieren. Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung für eine Darlehensaufnahme wird von Seite des Landes (Gebarungskontrolle) mit der Auflage, dass die jährlichen Annuitätenzahlung von ca. EUR 15.000,00 durch Gebührenerhöhungen oder sonstigen Einnahmen finanziert werden, in Aussicht gestellt.

Dietmar Domig, der verschiedene Angebote von Firmen eingeholt hat, kann sich vorstellen, das Dorfcave mit den geschätzten Kosten in Höhe von netto € 260.000 gedeckelt auf eigene Rechnung und Gefahr zu übernehmen (eine Art Generalauftrag).

Nach einer ausführlichen Diskussion der Gemeindevertretung wird der TOP vertagt. Über die Regieleistungen für Montagearbeiten für den Um- und Ausbau des Dorfcaves sollen mindestens drei Angebote eingeholt werden. Sollten planliche Grundlagen für ein Regieangebot notwendig sein, werden Alfred Burtscher und Stefan Konzett die Ausschreibung unterstützen.

6. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Der Polizeiposten Sonntag ist ab 01. Juni wieder besetzt.
- Die Steuerungsgruppe für ein Jagdkonzept/Jagdstrategie für die Gemeindejagd Fontanella I stellt sich wie folgt zusammen: Anton Zech (Forstabteilung BH-Bludenz), Wolfgang Schilcher (Wildbach- und Lawinenverbauung) Hubert Schatz (Wildbiologe), Kurt Stark (Obmann Jagdgen. Fontanella I), Christoph Nigsch (Grundbesitzer), Edwin Kaufmann (Hegeobmann GWT), Robert Müller (Vertreter Eigenjagden), Werner Konzett (Bürgermeister Gem. Fontanella); Ein Vertreter aus dem Nachbarrevier Sonntag IV wird zusätzlich in die Steuerungsgruppe zur Mitarbeit eingeladen.
- Die Hangrutschung beim Wanderweg „Stafelalpe“ in der Parzelle Faschina wurde behoben.
- Mit den Bauarbeiten am Elementarschaden in der Parzelle Garlitt „Gallitöbili“ wird nächste Woche, durch die Firma Erdbau Bickel, begonnen.
- Von der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde die Räumung der Hangvernetzung im Seewaldtobel erledigt.
- Die Stelle für einen „Wegewart“ konnte bis Dato noch nicht besetzt werden. Inzwischen sind zwei Bewerbungen eingelangt (Guntram Domig und Janine Heinemann). Noch diese Woche soll die Stelle vergeben werden.

7. ALLFÄLLIGES

- Martina Wesseling fragt an, wo und wer an welchem Ort Transparente am Dorfeingang platzieren darf. Bgm. Werner Konzett gibt bekannt, dass die obere Werbetafel im Besitz der Gemeinde Fontanella ist. Dem Hotel „Das Schäfer“ wurde gestattet, eine zweite Werbetafel (unten) für den Verkauf von Ferienwohnungen in den Schäfers Bergappartements anzubringen. Für Werbung zu verschiedenen Veranstaltungen sollten auch die Pylone vermehrt verwendet werden. Die Schienen dazu sind auf der jeweiligen Gemeinde erhältlich.
- René Heckmann fragt an, ob für eine Beteiligung am Biosphärenparkhaus von Seiten der anderen Gemeinden des Tales Interesse besteht. Bgm. Werner Konzett gibt bekannt, dass im Jahr 2020, jedenfalls noch vor der neuen Legislaturperiode, dies konkret in der REGIO neu mit den Gemeinden verhandelt wird.
- Stefan Martin fragt an, wie die weitere Vorgehensweise bezüglich dem REK ist. Bgm. Werner Konzett berichtet, dass das Land nochmals die gesamte Vergabe überprüft und ob diese auch förderungsfähig ist.
- Stefan Konzett fragt an, wie die weiteren Schritte bezüglich dem geplanten Gewerbegebiet sind. Bgm. Werner Konzett gibt bekannt, dass als nächstes die Widmung erfolgen wird. Nach einer kurzen Diskussion kam die Gemeindevertretung zum Entschluss, dass bei der nächsten GV-Sitzung bezüglich dem Thema „Baurecht“ ein Fachmann beigezogen wird, um offene Fragen zu klären. Dazu sollen auch die jetzt bekannten Interessenten eingeladen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:50 Uhr (Dauer 2 Stunden 50 Minuten).

Der Bürgermeister:

.....
Werner Konzett

Die Schriftführerin:

.....
Sabine Felber

Fontanella, am 06.06.2018